

Mineralische Oberputze

Capatect-Mineralputz K+R, Capatect-Mineral-Leichtputz K+R

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, der notwendigen Untergrundvorbehandlung und der Verarbeitung unserer Produkte zu beachten

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Capatect-Mineralputz	Capatect-Mineral-Leichtputz
Durchlaufmischer	++	++
Durchlaufmischer + Förderpumpe	++	++
Förderpumpe	++	++
Mischpumpe	+	++
Trockenförder-Anlage	--	--

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* – *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

	Capatect-Mineralputz	Capatect-Mineral-Leichtputz
Stromanschluß	je nach Gerätetyp**	je nach Gerätetyp**
Wasseranschluß	Schlauch ¾" GEKA	Schlauch ¾" GEKA
Min. Wasserdruck	2,5 bar	2,5 bar
Wasserdurchfluß	K20 + K30: ca. 280 l/h K50: ca. 230 l/h R20: ca. 250 l/h R30: ca. 240 l/h	K20: ca. 375 l/h K30: ca. 360 l/h K50: ca. 340 l/h R30: ca. 420 l/h R50: ca. 450 l/h
Max. Schlauchlänge		
– Förderpumpe/mit oder ohne Durchlaufmischer:	– max. 50 m	– max. 50 m
– Mischpumpe:	– max. 30 m	– max. 30 m
Schlauchdurchmesser	35 mm	35 mm
Endschlauch Ø (5–10 m)	25 mm	25 mm
Rotor-Stator-Kombination	je nach Gerätetyp:	je nach Gerätetyp:
– Förderpumpe/mit oder ohne Durchlaufmischer:	– volle Leistung	– volle Leistung
– Mischpumpe:	– halbe o. viertel Leistung	– halbe o. viertel Leistung
Kompressor/Luftdruck	min. 400 l/min; min. 2 bar	min. 400 l/min; min. 2 bar
Container-Anschlußset	–	–



Produktspezifische Spritzangaben

	Capatect-Mineralputz	Capatect-Mineral-Leichtputz
Klebspistole	nein	nein
Spritzkopf	nein	nein
Feinputz-Spritzgerät	ja	ja
Mischwendel	Standard	Standard
Nachmischer	nein	nein
Düsengröße in mm	K15: 6 mm K20 + R20: 8 mm K30 + R30: 12 mm	K20: 8 mm K30 + R30: 12 mm K50 + R50: 16 mm

Lieferbare Gebindevarianten

	Capatect-Mineralputz	Capatect-Mineral-Leichtputz
Sack	25 kg	25 kg
OneWayContainer		
1,2-m³-Container	1000 kg	1000 kg
3,0-m³-Silo		
5,5-m³-Silo		
Rehberg-Edelstahl 650 l		
OneWayContainer pastös		
BigBag	1000 kg	1000 kg

Zu beachten: Förderschläuche vor dem regulären Betrieb mit Kalkschlämme oder Kleister vorspülen! Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.
 Bei Arbeitsunterbrechungen den Förderschlauch nicht in direkter Sonneneinstrahlung stehenlassen, Materialbehälter z.B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Standzeit maximal 30 Minuten bis zum Weiterarbeiten, da sonst das Material im Schlauch erhärten kann. Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

Produktcode Farben und Lacke: Giscode ZP 1

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz: Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr: Gestellbrille
- Handschutz: Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe
- Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!
- Atemschutz: Bei Überschreitung des Grenzwertes ist Atemschutz mit Partikelfilter P2 (weiß) erforderlich.

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode ZP 1

Gefahren- und Transportkennzeichnung

Gefahrensymbol: Xi – Reizend
 enthält: Zement
 siehe auch Sicherheitsdatenblatt

* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 13*
 ** *Siehe Angabe der Gerätehersteller*